

#TARIFVERHANDLUNGEN 05. März 2021

AKN Eisenbahn GmbH: Kein Angebot zum Auftakt der Tarifrunde 2021

Gesprächsbereit war er immerhin - mehr aber auch nicht. Zum Verhandlungsauftritt der Tarifrunde bei der AKN zeigte der Arbeitgeber wenig Bereitschaft, Eure Arbeit wertzuschätzen.

Bei den Forderungen Eurer Tarifkommission zur Wissensvermittlerprämie und dem „Fonds für Wohnen und Mobilität“ wurde grundsätzliche Ablehnung signalisiert. Die Entgeltforderung der EVG bezeichneten die Verhandlungsführer der AKN als zu hoch angesetzt.

Vergessen scheint, dass gerade Ihr es wart, die in der Pandemiesituation den Betrieb - trotz erschwerter Bedingungen - aufrechterhalten habt. Dieses muss am Ende auch finanziell honoriert werden. Deshalb fordern wir - auch um den Anschluss in der Branche nicht zu verlieren:

- 6,3 Prozent mehr Geld einschließlich mehr vom EVG-Wahlmodell
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV
- Einführung einer Wissensvermittlerprämie
- Abschluss eines Tarifvertrages zum „Fonds für Wohnen und Mobilität“

Zu unserem Forderungspaket gehört weiterhin die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Die Verhandlungen werden am 18. März fortgesetzt. Wir erwarten zu diesem Termin ein konkretes Angebot auf der Grundlage unserer Forderungen. Gemeinschaft leben, gemeinsam mehr erreichen!

Downloads



Aushang

(PDF, 191.96 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-03-05-2021-03-05_Info_Tarifpolitik -

(/koadmin/asset_upload/21_00_00_2021_00_00_mre_rampolitik_
AKN-_TR_2021_-_Kein_Angebot_zum_Auftakt.pdf)